

Pressemeldung

Datum
21.09.2018

Ansprechpartnerin
Daniela Veugelers
Telefon
02166 688-2713
E-Mail
daniela.veugelers@new.de

Pressesprecherin
Christina Achtnich
Telefon
02166 688-2830
E-Mail
christina.achtnich@new.de

NEW nimmt vier weitere öffentliche E-Ladesäulen in Mönchengladbach in Betrieb

Die NEW baut die Infrastruktur für Elektroautos am Niederrhein immer weiter aus. Bis Ende des Jahres können Autofahrer an 30 öffentlichen E-Ladesäulen mit 59 Ladepunkten Batteriestrom „zapfen“. In Mönchengladbach wurden an der Gladbacher Straße 21, an der Glockenstraße 19, am Konstantinplatz und am Wickrather Markt gleich vier weitere öffentliche E-Ladesäulen von der NEW in Betrieb genommen. „Wir freuen uns, durch den Ausbau der Ladeinfrastruktur das Thema Elektromobilität in der Region weiter voranzutreiben“, so NEW-Vorstand Frank Kindervatter. 17 E-Ladesäulen stehen bereits im gesamten NEW-Versorgungsgebiet, vier davon in Mönchengladbach vor der NEW-Verwaltung an der Odenkirchener Straße und am Platz der Republik.

Der Strom, der an den Ladesäulen der NEW geladen wird, stammt zu 100 Prozent aus regenerativen Quellen und ist CO₂-frei. Betrieben werden die E-Ladesäulen von der NEW Niederrhein Energie und Wasser GmbH, der Vertriebstochter der NEW AG. Der Strom kann mindestens bis Ende 2018 kostenfrei an den Ladesäulen „getankt“ werden. „Der Bau dieser vier Ladesäulen ist ein weiterer Schritt hin zu einer emissionsfreien Mobilität, die für eine

nachhaltige Stadtentwicklung von wesentlicher Bedeutung ist“, so Oberbürgermeister Hans Wilhelm Reiners.

„Zudem sind diese neuen Lademöglichkeiten ein erstes konkretes Ergebnis aus dem Masterplan Elektromobilität, den die NEW und die Stadt Mönchengladbach zusammen erarbeitet haben. Für den Bau weiterer Ladesäulen wurden bereits Förderzusagen erteilt, sodass noch in diesem Jahr die öffentliche Ladeinfrastruktur weiter ausgebaut wird. Gemeinsam setzen wir so Impulse zur Förderung einer nachhaltigen Mobilität und für eine saubere Luft in unserer Stadt“, ergänzt Stadtdirektor und Technischer Beigeordnete Dr. Gregor Bonin.

Ihre Vorreiterrolle in Sachen E-Mobilität setzt die NEW auch innerhalb des Unternehmens konsequent fort und baut ihren eigenen Fuhrpark mit E-Autos und Pedelecs stetig aus. Derzeit sind 46 E-Fahrzeuge, 11 Hybridautos und vier Hybridbusse im täglichen Einsatz. Ab 2019 kommen zusätzlich vier E-Busse für Mönchengladbach hinzu. Seit dem vergangenen Jahr werden bei Neu- und Ersatzbeschaffungen bevorzugt Fahrzeuge mit Elektro- oder Hybridantrieb gekauft. Seit Mai gibt es auf den Betriebsgrundstücken der NEW 99 Ladepunkte für das interne Laden der E-Autos.

Für Privathaushalte bietet die NEW verschiedene NEW-Autostrom-Ladeboxen für das professionelle und schnelle Laden zu Hause oder am Arbeitsplatz an. Die Energieversorgung erfolgt aus dem Netz des Hauseigentümers. Zusätzlich gibt es von der NEW mit

NEW e-mobility@home schon einen speziellen preisgünstigen Ladestromtarif für zu Hause.

Die E-Mobilität erlebbar macht die NEW im Rahmen ihres CarSharing-Modellversuchs, dem „NEW Teilzeitauto“, für Mitarbeiter der NEW, der Hochschule Niederrhein sowie deren Studenten. Diese können sich zwei Elektroautos stunden- oder tageweise für Dienst- und Privatfahrten gegen Gebühr ausleihen. Das Car-Sharing-Angebot mit E-Fahrzeugen soll im kommenden Jahr für die Öffentlichkeit geöffnet werden.

Die NEW ist ein kommunales Versorgungsunternehmen mit starker Verwurzelung am Niederrhein. Zur Unternehmensgruppe gehören mehrere Tochtergesellschaften in Mönchengladbach, Erkelenz, Geilenkirchen, Grevenbroich, Viersen, Schwalmatal und Tönisvorst. Die NEW beliefert rund 400.000 Kunden mit Strom, 157.000 mit Gas und 102.000 mit Wasser. Die NEW steht für eine partnerschaftliche, regionale und innovative Energie- und Wasserversorgung und damit zusammenhängende Dienstleistungen. Umfassenden Service bieten die KundenCenter – online oder vor Ort. Zu den regionalen Dienstleistungen zählen der öffentliche Nahverkehr mit 245 Bussen sowie der Betrieb von elf Hallen- und Freibädern. Im Auftrag der Städte Mönchengladbach und Viersen betreibt die NEW außerdem das rund 1.740 Kilometer lange öffentliche Kanalnetz. Die NEW fördert kulturelle, soziale und sportliche Projekte in der Region. Mit über 2.000 Mitarbeitern ist die NEW ein bedeutender Arbeitgeber. Von den jährlichen Investitionen der NEW in Höhe von etwa 60 Millionen Euro profitiert in ganz erheblichem Umfang die heimische Wirtschaft als Auftragnehmer.